

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
– im Hause –

Fraktionsgeschäftsstellen
Obere Königsstr. 8, 34117 Kassel
Grüne: +49 (561) 787 – 1294
CDU: +49 (561) 787 – 1266
FDP: +49 (561) 787 – 2500

Kassel, 26. Januar 2024

GEÄNDERTER ANTRAG ZUR VORLAGE NR. 101.19.981

zur direkten Überweisung in die Stadtverordnetenversammlung

Hochzeitstaben schützen

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Wir beauftragen den Magistrat, das Ausbeuten der Tauben, insbesondere das Fliegenlassen von Hochzeitstaben ~~nach dem Vorbild der Stadt Bietigheim-Bissingen zu verbieten~~ **durch gezielte Informationen einzugrenzen.**

Begründung:

Tauben an Hochzeiten fliegen zu lassen, ist durch verschiedene Faktoren mit Tierleid verbunden. Beispielsweise sorgt die Entnahme aus der gewohnten Umgebung und der Transport in Käfigen für Stress. Hochzeitstaben sind meist weiße Rassetauben und keine Brieftauben, deshalb reicht ihr Orientierungssinn häufig nicht aus, um wie Brieftauben zu ihrem Schlag zurückzufinden. Nicht selten werden die Hochzeitstaben dann Teil der Stadttaubenpopulation, irren in Gärten oder auf Straßen umher oder sterben an Erschöpfung. In der Presse am 01.11.2023 wurde veröffentlicht, dass Hochzeitstaben aus Osteuropa beschafft wurden, die dann getötet werden sollten, nachdem sie ihren Zweck erfüllt hatten. Dieses Ansinnen ist tierschutzwidrig und damit zu unterbinden. Tauben sind kein „Wegwerfprodukt ohne Wert“.

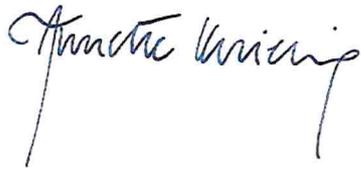
Berichterstatterin: Stadtverordnete Luzie Pfeil



Christine Hesse
Fraktionsvorsitzende Grüne



Eva Koch
Fraktionsvorsitzende Grüne



Annette Knieling
Stellv. Fraktionsvorsitzende CDU



Sascha Bickel
Fraktionsvorsitzender FDP